WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH
Die Friseure

Ich. Mach. Schön.

Informationen der Bundesinnung der Friseure für mehr Erfolg und Freude im Friseurgeschäft

Ausgabe 04/2025

STYLIST & FRISEUR:IN

Vorwort / S. 3

Nina Astner
Schistar und ihr Verhältnis zu Friseuren / S. 4

Haarmania Rückblick / S. 8 u. 9

News / S. 14

Erfolgsrezepte / S. 18

Kunden meistern / S. 19

Foto © erblehner.com

Foto © erblehner.com

4 Titelstory
Nina Astner

6 Aktuelles

Foto © George Wald

7 BLWB & Staatsmeisterschaften
In der Vorbereitung

8 Haarmania
Perner Insel

12 Tik-Tok Challenge
„Iris Franziska – Ihr Friseur"

18 Erfolgsrezepte
Beni Salagean

19 Schwierige Kunden
So meisterst du sie

Partner
der Industriekooperation

WELLA COMPANY
PAUL MITCHELL live Beautifully
GOLDWELL
Schwarzkopf PROFESSIONAL
L'ORÉAL PROFESSIONAL PRODUCTS | AUSTRIA GERMANY SWITZERLAND
HAIR HAUS MIT LEIDENSCHAFT. FÜR FRISEURE.
VARGA HAIR INTERNATIONAL

STYLIST & FRISEUR :IN
Ich. Mach. Schön.

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber
Bundesinnung der Friseure Österreich
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien
Tel: +43 (0) 5 / 90 900 – 3249
www.friseure.at

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz
https://www.wko.at/service/Offenlegung_Oesterreich.html

Redaktion
für den Inhalt verantwortlich:
› BIM KommR. Mst. Wolfgang Eder
› Mag. Jakob Wild

Konzeption, Gestaltung, Realisierung
frischblut GmbH

Bildnachweis
frischblut, Freepik, unsplash, Giorgia Finazzi/unsplash

Geschlechtsneutrale Formulierung:
Bei einigen Texten haben wird aus Gründen der Lesbarkeit auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet. Es sind jedoch immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.

Liebe Kolleg:innen!

Ein intensives Jahr geht zu Ende – mit Höhen, Tiefen und vielen Momenten, die uns gefordert, aber auch stärker gemacht haben. Auch wenn nicht immer alles so läuft, wie wir es gerne hätten, bin ich voller Zuversicht und Optimismus für das, was vor uns liegt.

Gemeinsam haben wir viel bewegt und für unseren wunderbaren Beruf gekämpft. Ein großer Schritt: **Ab 2026 wird es zum Arbeitslosengeld keine geringfügige Beschäftigung mehr geben.** Was ihr beachten müsst, könnt ihr in dieser Ausgabe nachlesen.

Viele Jugendliche können sich nur schwer vorstellen, was man in einer Lehre tagtäglich erlebt. Genau deshalb war unsere Premiere auf der Berufsinformationsmesse in Salzburg ein echtes Highlight: **Mit einer VR-Brille konnten die Schüler:innen in die Welt des Frisiersalons eintauchen, alle Stationen hautnah erleben und unseren Beruf völlig neu entdecken.**

Lilly, unser virtueller Guide, führt durch den Salon – aber sie öffnet auch die Türen zur glamourösen Welt der Shows. Sie bringt uns mitten hinein in die schönsten Momente der Haarmania. Ein bisschen Glitzer und Glamour gehört schließlich dazu – das macht unseren Beruf einzigartig! Alle Landesinnungen werden mit VR-Brillen ausgestattet, damit ihr sie für Schulbesuche und Messen ausleihen könnt. Eine tolle Chance, junge Menschen für unseren Beruf zu begeistern.

Apropos Haarmania: Die Pernerinsel in Hallein war ein „WOW"-Schauplatz für alle Shows, Workshops und Acts. Besonders beliebt waren die Mitmach-Workshops – sie waren im Handumdrehen ausgebucht und sorgten für Begeisterung. Ich weiß, wie schwierig es oft ist, sich vom Salon loszureißen, aber solche Veranstaltungen geben uns unheimlich viel zurück. Nutzt die großartigen Programme der Landes- und Bundesinnung – es zahlt sich aus!

Für die bevorstehenden, ruhigen Tage wünsche ich euch das Allerbeste: Gesundheit, Freude und viele schöne Momente mit euren Liebsten.

Ich freue mich darauf, euch 2026 wiederzusehen. Hört auch in meinen Blog auf Insta rein. Er greift immer brennenden Fragen der Branche auf.

Euer Wolfgang Eder
Bundesinnungsmeister

Bundesinnung der Friseure
Instagram

Ich.Mach.Schön hatte zu Beginn der Skisaison ein tête-à-tête – oder sollte man sagen ein tête-à-Helm – beim Friseur Happ in Hall. Ein bisschen was zu ihrem Styling und ein bisschen was aus ihrem Leben gibt's hier zum Nachlesen.

Schistar Nina Astner

und ihr Verhältnis zu Friseuren

Facts im Überblick

Nina Astner, geboren am **24. Juli 2000,** ist eine aufstrebende österreichische Skirennläuferin und Mitglied des **ÖSV Damen A-Kaders.** Aufgewachsen in **Itter in Tirol,** fand sie schon früh ihre große Leidenschaft für den Wintersport. Am **Skigymnasium Saalfelden** legte sie die Basis für ihre sportliche Karriere – und für ihren Traum, im Weltcup ganz vorne mitzufahren.

Mit viel **Ehrgeiz, Disziplin und einer großen Portion Lebensfreude** hat sich Nina Schritt für Schritt nach oben gearbeitet. Ihre Bilanz kann sich sehen lassen:

- → **24. Platz Weltcup Sölden 2025/2026**
- → **26. Platz Weltcup Kranjska Gora 2022/2023**
- → **3 x Europacup Sieg**
- → **7 x Europacup Podiums**
- → **Gesamtsieg im Europacup Endstand Riesentorlauf 2024/25 und 3. Platz 2021/22**

Nina Astner steht für **Leidenschaft, Zielstrebigkeit und echte Bodenständigkeit.**

Mit ihrer offenen Art, ihrem ansteckenden Lächeln und ihrem Teamgeist ist sie nicht nur auf der Piste ein Vorbild, sondern auch abseits davon eine **sympathische Botschafterin des Skisports.**

Foto © erblehner.com

Nina Astner – unser neuer Ski-Star lässt sich stylen

„Hallo, ich bin die Nina", sagt sie – und dann schon ein breites Lächeln. Auch die Friseurin begrüßt uns mit einem ebensolchen. Ja, so sind sie, die Tiroler.

Nina nimmt im „Behandlungsstuhl" Platz und erzählt: Dass sie fünfundzwanzig ist, Profiskifahrerin und soeben in den A-Kader des Weltcupteams nominiert wurde. Aber der Reihe nach: Aufgewachsen ist sie in Itter/Tirol – und vor allem auf den Skipisten. Nach vielen Verletzungen und Rückschlägen hat sie sich bis ins Weltcupteam durchgebissen. Wir haben Nina einige Fragen gestellt.

Was treibt dich an, dass du so weit gekommen bist?

Es ist schon der Ehrgeiz – den hab' ich schon als Kleinkind gehabt. Ich wollte immer gewinnen. Aber ich bin nicht verbissen ehrgeizig.

Hast du ein Lebensmotto?

Na ja, Gelassenheit und Freude. Alles können wir nicht beeinflussen, da braucht es Gelassenheit. Und wenn etwas gut klappt, ist die Freude umso größer – dann ist auch mal Feiern angesagt.

Welche Rolle spielt Styling für dich?

Gut ausschauen ist mir schon wichtig. Aber ich will mich nicht verstellen. Ein natürlicher Look, der zu mir passt – dann passt's.

Hast du einen Stammfriseur?

Ich habe gleich zwei! In meinem Heimatort gibt's zwei super Salons. Und weil mich beide Friseurinnen so gut kennen, gehe ich immer zu der, die gerade Zeit hat.

Was schätzt du am Friseurbesuch?

Ich komme ja nicht so oft zum Friseur, aber wenn, dann nehme ich mir richtig Zeit. Dann will ich das volle Programm – das kann schon mal drei Stunden dauern. Und ehrlich: Ich genieße es! Das ist Entspannung pur – inklusive ein bisschen Tratsch aus dem Ort.

Womit kann dich deine Friseurin überraschen?

Ich habe ja ziemlich genaue Vorstellungen. Aber für so kleine Schminktipps bin ich immer offen.

Was erwartest du von einem Friseurbesuch?

Ganz einfach: dass ich schöner rauskomme, als ich reingegangen bin.

Danke, Nina! Alle Friseur:innen halten dir die Daumen für deine erste Weltcupsaison.

Geringfügig beschäftigt und arbeitslos

ab 1. Jänner 2026 weitestgehend abgeschafft

Ab dem 1. Jänner 2026 wird der geringfügige Zuverdienst während der Arbeitslosigkeit in Österreich weitgehend abgeschafft. Nur in vier gesetzlich definierten Ausnahmefällen kann man neben der Arbeitslosigkeit auch geringfügig dazu verdienen.

Bitte aufpassen:

Für Betriebe bedeutet das: Bestehende geringfügige Beschäftigungen von arbeitslos gemeldeten Personen müssen – sofern keine Ausnahme greift – spätestens **bis 31. Jänner 2026** beendet oder in ein versicherungspflichtiges Dienstverhältnis umgewandelt werden.

Die Geringfügigkeitsgrenze bleibt dabei mit 551,10 Euro pro Monat unverändert.

Die Situation im Friseurhandwerk

Im Jahr 2024 gab es österreichweit 2.222 geringfügige Beschäftigungsverhältnisse im Friseurhandwerk. Davon entfielen 246 Fälle (11,1 %) auf Personen, die gleichzeitig Arbeitslosengeld bezogen. Insgesamt waren im selben Jahr 1.604 Friseurinnen und Friseure durchschnittlich 143 Tage arbeitslos gemeldet. Bemerkenswert ist der hohe Anteil geringfügiger Beschäftigter unter den Männern. Er liegt bei 23,4 % der Beschäftigten.

Vor allem Barbershop-Kontrollen decken regelmäßig Missstände auf: Beschäftigte sind offiziell geringfügig gemeldet, arbeiten aber deutlich mehr Stunden – oft mit Schwarzgeldzahlungen. Die neue Regelung soll solchen Betrugsfällen vorbeugen und die Sozialversicherung stärken.

Hier die neue Regelung im Detail

Neue Rechtslage ab 1. Jänner 2026 (AlVG-Novelle)

Grundsatz: Ein geringfügiger Zuverdienst während des Bezugs von Arbeitslosengeld oder Notstandshilfe ist künftig nicht mehr erlaubt, außer in vier gesetzlich festgelegten Fällen.

Folge bei Verstößen: Betroffene gelten im betreffenden Monat nicht als arbeitslos und erhalten keine AMS-Leistung. Zudem werden Einkünfte aus mehreren geringfügigen Tätigkeiten sowie bestimmten selbständigen Einkünften zusammengezählt.

Die vier Ausnahmen im Detail

1 Vorarbeitslosen-Geringfügigkeit mit Überschneidung

Die geringfügige Beschäftigung bestand mindestens 182 Tage (26 Wochen) durchgehend parallel zu einer vollversicherten Beschäftigung oder pflichtversicherten Selbständigkeit. → darf unbegrenzt fortgeführt werden.

2 Langzeitarbeitslosigkeit

Wer mindestens 365 Tage AMS-Leistungen (inkl. Krankengeld) bezogen hat – ohne Unterbrechung von mehr als 62 Tagen –, darf einmalig bis zu 26 Wochen geringfügig arbeiten.

3 Langzeitarbeitslos und 50+ oder ≥ 50 % Behinderung

Gleiche Voraussetzungen wie oben, aber ohne zeitliche Begrenzung.

4 Nach langer Krankheit

Wer 52 Wochen Kranken-, Rehabilitations- oder Umschulungsgeld bezogen hat (Beginn der Geringfügigkeit maximal 364 Tage danach), darf einmalig bis zu 26 Wochen geringfügig arbeiten.

Übergangsfristen für bereits Geringfügige am 1. Jänner 2026

Wer am 1. Jänner 2026 arbeitslos und geringfügig beschäftigt ist, muss die Tätigkeit bis spätestens 31. Jänner 2026 beenden, sofern keine Ausnahme greift.

Tipps für Friseurunternehmen

➔ **Sofort prüfen:** Gibt es im Team geringfügig Beschäftigte mit AMS-Bezug?

➔ **Klar kommunizieren:** Ab 2026 ist „ein bisschen dazuverdienen" nur noch in wenigen Ausnahmen erlaubt.

➔ **Schriftlich festhalten:** Änderungen oder Mehrfachjobs sollten dokumentiert werden.

➔ **Fristen beachten:**

Keine Ausnahme
→ Dienstverhältnis bis 31. Jänner 2026 beenden oder umwandeln

Sonderfall Langzeitarbeitslos / Krank
→ Fortführung bis 1. Juli 2026

Sonderfall Langzeitarbeitslos / Krank 50+ oder ≥ 50 % Behinderung
→ unbefristet

Einsatzplanung & Saisonspitzen

Viele Salons gleichen saisonale Spitzenzeiten mit geringfügig Beschäftigten aus. Daher sollten neue Arbeitszeitmodelle oder flexible Teilzeitlösungen rechtzeitig für 2026 geprüft werden.

Hier die **Termine** im Überblick

Unser Beruf im Schau-fenster

Es ist schön zu sehen, wie die Leidenschaft für unseren Beruf von jungen Talenten gelebt wird. Momentan werden gerade die Wettbewerbe vorbereitet. Zuerst die Landesbewerbe und dann der Bundesbewerb, der 2026 in Linz stattfindet. Das sind Events der Sonderklasse, wo viel Showbühne und viel Entwicklung geboten wird.

BLWB	**21. Juni 2026** WK OÖ / 4020 Linz
LLWB	
Niederösterreich	**01. März 2026** WKNÖ / 3100 St. Pölten
Steiermark	**08. März 2026** forumKLOSTER / 8200 Gleisdorf
Tirol **TyrolSkills**	**15. März 2026** Kurhaus Hall / 6060 Hall in Tirol
Vorarlberg **Prüfungs-Check**	**16. März 2026** Wifi Dornbirn / 6850 Dornbirn
Wien	**28. März 2026** Riverside Center / 1230 Wien
Kärnten	**12. April 2026** Casino Velden / 9220 Velden am Wörthersee
Oberösterreich	**19. April 2026** KUSZ / 4063 Hörsching

Klar – ist es viel Trainingsaufwand für die einzelnen Teilnehmer:innen und ihre Lehrbetriebe, den sie leisten, um am Ende des Tages beim Bundesbewerb anzutreten.

Aber man bekommt auch einiges zurück. Jene Betriebe, die ihre jungen Talente dazu ermutigen an Lehrlingswettbewerben teilzunehmen, tun sich in der Folge leichter Personal zu rekrutieren. Es spricht sich herum, dass man tolle Arbeit leistet und so die Jugend fördert. **Eine Investition in die Jugend ist eine Investition in die Zukunft.** Es gibt nichts Schöneres als wenn ein Teilnehmer:in stolz vom Bewerb erzählt und die positive Stimme so weiter Kreise zieht.

Die Lehrlinge, die fleißig trainieren und sich dieser Challenge stellen, profitieren. Sie schnuppern Showluft. Sie lernen vor Publikum zu arbeiten. Sie lernen mit Aufmerksamkeit umzugehen und wissen, dass unser Beruf immer eine Bühne ist.

Die jungen Talente arbeiten für die Kund:innen und beim Bewerb vor ganz vielen kritischen Augen. Das spornt an und beflügelt für mehr. Mit der Teilnahme legt man einen wesentlichen Grundstein für eine außergewöhnliche berufliche Karriere.

2026 geht es für die besten Lehrlinge nach Linz, wo der Bundeslehrlingswettbewerb stattfindet.

Foto © George Waid, JU.connects

Inspiration, Innovation und Interaktion auf der Pernerinsel Hallein

HAARMANIA®

Die HAARMANIA 2025 hat am 5. Oktober 2025 auf der Pernerinsel in Hallein bei Salzburg erneut bewiesen, warum sie das wichtigste Event für Friseur:innen und Stylist:innen in Österreich ist. Zahlreiche Fachbesucher:innen sowie über 35 Aussteller, Sponsoren und Partner sorgten für eine energiegeladene Atmosphäre, in der Kreativität, Know-how und Leidenschaft für das Friseurhandwerk im Mittelpunkt standen.

Workshops zum Mitmachen – Lernen von den Besten

Erstmals in der Geschichte der HAARMANIA konnten Teilnehmer:innen selbst aktiv werden: In den neuen Praxis-Workshops gaben Branchenprofis ihr Wissen hautnah weiter. Besonders beliebt war der Workshop „Langhaar & Styling" mit **Katharina & Lisa Bedrava** (Paul Mitchell), in dem das zuvor auf der großen Showbühne präsentierte Styling-Konzept in die Praxis umgesetzt wurde. Schritt für Schritt zeigten die beiden Expertinnen, wie moderne, alltagstaugliche und zugleich trendbewusste Langhaar-Looks entstehen.

Showbühne voller Highlights

Auf der großen HAARMANIA-Bühne begeisterten renommierte Größen der Branche mit inspirierenden Shows und brandneuen Trends. Mit dabei waren unter anderem **Nikola Hofmann & Oliver Kössler** (Schwarzkopf | STMNT), **Christoph Filser, Frank Brormann & das Wella Fachtrainer-Team, Marina Westover, Julian Seidel & Jasmin Schwaiger** (Easihair Pro / BLOND&BRAUN) sowie **Heiko Schneider** (VARGA). Ihre Auftritte verbanden Kreativität, handwerkliche Perfektion und Inspiration für den Salonalltag.

NXT Generation Award – Bühne für die Zukunft

Ein besonderes Highlight war die Verleihung des **NXT Generation Award OVERHEAD 2025,** der den Nachwuchs der Friseurbranche ins Rampenlicht rückte. Junge Talente präsentierten ihre kreativen Visionen für das Friseurhandwerk von morgen und begeisterten mit Leidenschaft und Mut.

Die Gewinner:innen:

Kategorie „Men in Style": Marwin Kaufmann

Kategorie „Avantgarde": Rein Angelique de la Fuente & Johannes Döller

Kategorie „Color Champion": Sara Soltane

Der Award machte deutlich, wie viel Innovationskraft in der nächsten Generation steckt – ein starkes Zeichen für die Zukunft der Branche.

Ein Branchentreffpunkt mit Zukunft

Bundesinnungsmeister **Wolfgang Eder** zeigte sich begeistert: *„Die HAARMANIA 2025 war ein voller Erfolg – sie hat gezeigt, dass die Branche lebt, sich weiterentwickelt und offen ist für Neues."*

WKO Friseure App

erstrahlt in neuem Glanz und bietet zahlreiche Funktionen.
Es ist ein Relaunch im Sinne der Überarbeitung und Verbesserung des eingeführten Produktes.

Die Zugangsdaten bleiben trotz des Umbaus unverändert. Für Fragen bitte die jeweilige Landesinnung kontaktieren.

Ihre Vorteile auf einen Blick

1. **Push-Nachrichten** zu Events. Nie mehr eine Veranstaltung versäumen, weil sie erinnert werden.
2. Veranstaltungstermine von der App heraus in den **eigenen Kalender** übertragen. So ist alles dort, wo es hingehört.
3. **Modernes Grafikdesign**
   Sehr Nutzerfreundlich und schön anzusehen, so macht es Spaß einen Blick darauf zu werfen.
4. **Alle wichtigen Infos als PDF**
   Gesetze ändern sich. Ja, es gibt viel zu beachten und damit man immer am neuesten Stand ist, hat die App alle Infos als PDF zum einfachen Downloaden.
5. **Übersichtlich in der Handhabung**
   Leicht zu navigieren und schnell den Überblick haben, darauf ist die App spezialisiert.

Google Play

App Store

Wir erfüllen Kinder-wünsche

Unter dem Motto „For you, because you are special.“ verleiht Wella der schönsten Zeit des Jahres etwas ganz Besonderes und kreiert drei Hair Beauty Geschenksets, die wertvolle Momente während und nach dem Salonbesuch schenken.

Die drei Hair Beauty Geschenksets der beliebten Marken Wella Professionals, System Professional LipidCode™ und Sebastian Professional bringen Pflege, Glanz und Freude unter den Weihnachtsbaum. Sie bieten Friseur:innen die perfekte Möglichkeit, ihren Kund:innen hochwertige Pflegeerlebnisse zum Verschenken anzubieten.

Mit den Hair Beauty Geschenksets macht Wella Weihnachten doppelt besonders: **Auch in diesem Jahr spendet Wella 1 € pro verkauftem Hair Beauty Geschenkset an die Initiative Make-A-Wish®*.** Make-A-Wish® hat es sich zur Aufgabe gemacht, kranken Kindern ihre sehnlichsten Wünsche zu erfüllen. Über 500.000 Kinderwünsche sind so bereits wahr geworden**.

Die Hair Beauty Geschenksets sind ab sofort bei allen teilnehmenden Wella Salons, im Friseurfachhandel und ausgewählten eCom Partnern (unter anderem bei Hagel, Flaconi, parfumdreams und Douglas) sowie beim Businesspartner Friseur erhältlich.

* Für jeden Kauf eines Beauty-Geschenksets im Aktionszeitraum (01.09.2025-15.12.2025) durch seine Handelspartner spendet Wella 1€ an Make-A-Wish®.

** Quelle: https://makeawish.de/

Das war die FOR EVERY YOU Tour 2025 – Inspiration pur

Foto © Picsteam

Education, Trends & Teamspirit live erleben – das war die Botschaft der FOR EVERY YOU Tour. Drei Stopps, drei Abende voller Kreativität und Impulse: Am 20. Oktober in Oberösterreich, am 21. Oktober in Salzburg und am 22. Oktober in Vorarlberg. Rund 500 Besucher:innen erlebten eine Bühne voller Highlights mit Speaker und Salonbesitzer **David Schwarz,** Education-Expert **Oliver Kössler** sowie dem STMNT Team mit **Cat** und **Attila Can.**

Die Shows brachten praxisnahe Education und marktfähige Services, die sofort im Salonalltag umsetzbar sind. Trend-Looks wie **Contrast Blonde, Curly Pop und Embrace Grey** setzten Statements für Individualität und Stil. Für die Männertrends 2025/26 sorgten präzise Fades und texturierte Längen mit markantem Finish.

Neben Technik und Beratung gab es starke Business-Impulse: David Schwarz zeigte, wie Leadership und Teamkultur den Salon zu einer starken Marke mit klarer Identität machen. **Die Botschaft: Erfolg im Salon entsteht, wenn Menschen wachsen dürfen.**

Die FOR EVERY YOU Tour war mehr als eine Show. Sie bot Raum für Austausch, Networking und Inspiration – getragen von Menschen, die ihr Handwerk mit Leidenschaft leben.

Foto © Sara Jane Maples für Paul Mitchell

Weihnachts-gruß von Paul Mitchell

Zeit, Danke zu sagen: Zum Jahresende wird's besinnlich & stylish

Paul Mitchell blickt auf ein aufregendes Jahr zurück – mit einem stetig wachsenden Sortiment für Friseure und Endverbraucher, der lang ersehnten Rückkehr des internationalen Gatherings in Las Vegas, einem umfassenden Design-Relaunch aller Produkte und dem Comeback der legendären Haarfarbe „The Color".

Zum Jahresausklang bleibt nun Zeit zum Durchatmen.

„Wir bedanken uns bei all den Menschen, die uns auf unserer spannenden, bunten und schönen Reise begleiten. Wir sind dankbar für die vielen Momente, Begegnungen und Erlebnisse, die unser Leben und unsere Arbeit bereichern. Mit diesen Erfahrungen blicken wir voller Vorfreude auf das kommende Jahr und viele neue Paul Mitchell-Momente!"

Euer Paul Mitchell-Team

Goldwell ColorSphere Event liess Mailand strahlen

Das ausverkaufte Event feierte die globale Stylist:innen Community sowie die Global Creative Awards Gewinner:innen

Am 14. und 15. September verwandelte sich Mailand in ein pulsierendes Zentrum voller Kreativität und Leidenschaft für Stylist:innen aus aller Welt. Mehr als 1.200 Colorist:innen, Salon-Profis und Educator aus über 30 Ländern kamen zusammen, um Haarfarbe, Handwerkskunst und die Community zu feiern.

Weiterentwicklung und Upskilling

Trendvorträge, interaktive Workshops, Masterclasses, Model-Präsentationen, Networking-Areas sowie das große Finale mit der Runway-Show und den ikonischen Global Creative Awards machten die ColorSphere zu einem einzigartigen Erlebnis. Die Teilnehmer:innen aus der ganzen Welt wurden auf eine multisensorische Reise der beruflichen Weiterentwicklung mitgenommen. Look-and-Learn-Sessions der weltweit renommiertesten Creative Artists und Educators vermittelten neue Techniken, die direkt im Salonalltag angewendet werden können.

Global Creative Awards 2025

Den krönenden Abschluss bildete eine unvergessliche Show im typischen Mailänder Runway-Stil. Gefeiert wurden die internationalen Gewinner:innen der diesjährigen Global Creative Awards, Goldwells etablierter Farb-Wettbewerb und zugleich eine Hommage an Talente aus aller Welt, die live gegeneinander antraten und ihre trendsetzenden Arbeiten präsentierten.

Die TikTok Challenge geht weiter

Die Friseur:innen und Lehrlinge bei Friseur Happ in Hall haben sich im Rahmen des Shootings mit Nina Astner getraut und das Team rund um Iris Dietinger-Wakolbinger in Urfahr. Sie schweben zum Jingle durch den Salon und sind auf TikTok sichtbar. Letztere hat *Ich.Mach.Schön* ein Interview gegeben.

Wer **Iris Dietinger-Wakolbinger** begegnet, spürt sofort ihre Leidenschaft für das Friseurhandwerk. Mit einem offenen Lächeln und einem Gespür für Stil spricht sie über ihren Salon, ihren Weg zur Selbstständigkeit und darüber, warum Schönheit für sie weit mehr ist als ein Haarschnitt.

Iris, stell dich kurz vor – wer steckt hinter „Iris Franziska – Ihr Friseur"?

Ich bin Iris, 34 Jahre alt, und habe mich im Mai vergrößert – vom Solo-Business hin zu einem eigenen Team. In meinem Salon vereinen wir klassische Eleganz mit moderner Individualität. Mit viel Herzblut und Erfahrung bieten wir weit mehr als nur typgerechte Frisuren: es geht um exklusive Beratung, Stilbewusstsein und eine Atmosphäre, in der man sich einfach wohlfühlt. Uns ist wichtig, dass jede Kundin und jeder Kunde mit einem Lächeln geht – und mit einer Frisur, die nicht nur passt, sondern die Persönlichkeit unterstreicht.
Neben klassischen Friseurleistungen bieten wir moderne Farbtechniken, gepflegte Stylings und hochwertige Pflegeprodukte aus unserer eigenen Linie an. Diese Produkte sind mit viel Liebe entwickelt, um Haar und Kopfhaut nachhaltig zu pflegen – und die Schönheit der Frisur auch zuhause zu bewahren.

Was macht euren Salon besonders?

Ich bilde mich regelmäßig im Ausland weiter – angefangen in Ägypten, dann in Dubai, und zuletzt durfte ich auf den Malediven einzigartige Eindrücke sammeln. Ich liebe es, mein Wissen international zu erweitern und mich mit Kolleg:innen aus aller Welt zu vernetzen. Bei uns geht es nicht um Konkurrenz, sondern um gemeinsames Lernen und Wachsen. Genau dieses Miteinander lebe ich auch in meinem Salon: familiär, menschlich, herzlich. Das spürt man, sobald man den Raum betritt.

Was ist für dich das Schönste am Beruf der Friseurin?

Ich bin quasi im Salon aufgewachsen – meine Mutter war schon Meisterfriseurin, also wurde mir das Handwerk in

Foto © frischblut / Andreas Walchshofer

Ich will dabei sein!

Dann sendet uns euer Video an Orsi per Whats App +43 676 37 16 172 oder folgt unseren Kanälen, um am Laufenden zu bleiben:

Facebook

Instagram

TikTok

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

die Wiege gelegt. Am meisten liebe ich die Menschlichkeit in unserem Beruf: die direkte Arbeit mit Menschen, das ehrliche Lächeln, wenn sich jemand im Spiegel wiedererkennt und wohlfühlt. Man schenkt nicht nur eine Frisur, sondern ein Stück Selbstbewusstsein – und das macht jeden Tag besonders. Kein Tag ist wie der andere, jede Kundin bringt neue Ideen, Wünsche und Geschichten mit. Diese Vielfalt hält mich lebendig und motiviert, immer weiterzulernen.

Wo wünschst du dir Unterstützung von der Interessensvertretung?

Ein großes Thema ist sicher die stärkere Kontrolle der Schwarzarbeit – besonders im Bereich der Barbershops. Das betrifft uns alle, denn es verzerrt den Wettbewerb und schwächt das Image unseres Handwerks. Qualität, Ausbildung und Fairness müssen wieder im Vordergrund stehen. Ich wünsche mir außerdem mehr Unterstützung in den Bereichen Marketing, Nachwuchsförderung und Fachkräftesicherung. Viele Betriebe leisten großartige Arbeit, aber es fehlt oft an Sichtbarkeit. Hier könnten gezielte Kampagnen und moderne Kommunikation helfen, junge Menschen für unseren Beruf zu begeistern.
Unser Handwerk ist kreativ, anspruchsvoll und zutiefst menschlich – das sollte wieder stärker in den Fokus rücken. Wenn wir gemeinsam daran arbeiten, können wir das Friseurhandwerk nachhaltig stärken und attraktiver machen.

Tirol

Die Top-Trainer

Trend-Show Herbst 2025

Die Tiroler Innung der Friseure, Wild Beauty & Kemon, haben zur Trend-Show in die Wirtschaftskammer Innsbruck eingeladen. 160 Friseur:innen aus Tirol folgten der Einladung von Kemon-Vertriebsleiter Armin Pongratz, dem stellvertretenden Innungsmeister Werner Degler und der Geschäftsführerin Dr. Karolina Holaus.

Die Top-Trainer **Lisa Bedrava, Jonas Tendyra & Michele Buscarello** führten die Teilnehmer:innen in die aufregende Welt von *Kemon, Flaunt & Donald Scott* ein. Im Fokus standen innovative Haarschnitttechniken wie der French Bob oder der moderne Wolf Bob mit subtilen Konturen. Pixie-Mullets und grafische Shag Cuts setzen starke Statements und beeindrucken mit klaren Konturen – voller Eleganz, Individualität und Selbstbewusstsein.

Lisa Bedrava demonstrierte mit den Paul Mitchell® Flaunt Extensions, wie man mit diesem System Traumhaare kreieren kann. 100 % Remi-Haar in höchster Qualität bietet mehr Fülle und Länge, ist nahezu unsichtbar und einfach und schnell anwendbar.

Zum Abschluss der Show präsentierten die Models ihre neuen Frisuren in Mode von **Anja Gockel,** die seit über 25 Jahren für Nachhaltigkeit und Individualität „Made in Germany" steht.

Nach der Show tauschten sich die begeisterten Teilnehmer:innen am Buffet aus und ließen sich von den Kemon-Experten **Wolfgang Ofenmacher & Armin Pongratz** sowie den Trainer:innen **Lisa Bedrava, Jonas Tendyra & Michele Buscarello** beraten.

Die Friseur:innen waren besonders von den Werkzeugen von Donald Scott begeistert: Ob Rasiermesser oder professionelle Scheren – die Werkzeuge von Donald Scott NYC stehen für höchste Qualität und innovative Technik. Diese Marke aus den USA hebt die Kunst des Haarschnitts mit ihren Schneidewerkzeugen seit mehr als 20 Jahren auf ein neues Niveau.

Foto © Die Fotografen

Oberösterreich

Tag der oö. Friseure

Blick in die Zukunft

Die Salon-Services der Zukunft und die Auszeichnung verdienstvoller Unternehmer standen am heurigen „Tag der oö. Friseure“ im Mittelpunkt.

Rund 380 Stylisten folgten der Einladung der Landesinnung zum diesjährigen **„Tag der oö. Friseure“** im Haus der Wirtschaft mit einer Live-Frisurenshow als Programm-Highlight. Im Anschluss gehörte die Bühne langjährigen Unternehmern, die für ihr wirtschaftliches Engagement geehrt wurden.

For Every You Tour live in Linz

Frische Vibes, neue Skills und Inspirationen konnten sich die Teilnehmer bei der „For Every You“-Tour von Schwarzkopf Professional holen. Im Fokus dieser Live-Frisurenshow standen Looks, die Kunden lieben und Beratung, die verbindet. Zu den gezeigten Techniken zählten etwa Contrast Blonde – kontrastreiche Balayage-Looks, Curly Pop Service – präzises Handwerk für natürliche Locken und Embrace Grey Service – graues Haar wird zum Statement. Im zweiten Showpart stand das Männerfach im Mittelpunkt.
Cat, eine in Malmö lebende deutsche Barberin und Spezialistin für ganzheitliche Herrendienstleistungen, brachte gemeinsam mit **Attila Can,** Barber, Educator und Trendexperte mit Sitz in Bremen, die Männerlooks für 2025/26 direkt auf die Bühne. **David Schwarz,** Business-Coach und Saloninhaber, rundete das Programm ab und zeigte, wie man sein Team stark macht und den Salon zur echten Lovebrand entwickelt. *„Die oö. Friseure und Stylisten konnten die Salon-Services der Zukunft live vor Ort erleben und sind für die Trends der kommenden Saison bestens gerüstet“,* resümiert Landesinnungsmeister **Alexander Geisbauer.**

Besondere Leistungen verdienen besondere Anerkennung

Den „Tag der oö. Friseure“ nahm die Landesinnung auch zum Anlass, langjährige Unternehmer:innen vor den Vorhang zu holen und mit einer Auszeichnung der WKOÖ für ihre Verdienste zu ehren. Zu jahrzehntelanger Unternehmertätigkeit und dem außerordentlichen Engagement innerhalb der Branche gratulierte neben Geisbauer auch **Ursula Krepp,** Spartenobmann-Stellvertreterin der oö. Sparte Gewerbe und Handwerk.

Foto © Andreas Röbl

Vorarlberg

Trendshow

A.DORA

Inspirierende Frisurentrendshow

Die Innung der Vorarlberger Friseur:innen und das Casino Bregenz ließen mit der gestrigen Frisurentrendshow der Collection „Totally Smooth powered by A.DORA“ aufhorchen.

Die Vorarlberger Friseur:innen setzten heuer gemeinsam mit Industriepartner A.DORA ein kreatives Ausrufezeichen: Bei der 29. Frisurentrendshow im Casino Bregenz präsentierte die Innung die aktuelle Collection „Totally Smooth powered by A.DORA“.

Rund 300 Gäste erlebten eine fulminante Show, die das Friseurhandwerk eindrucksvoll in Szene setzte. Innungsmeister Günther Plaickner zeigte sich begeistert: *„Es geht darum, des Menschen schönstes Accessoire – die Haare hochleben zu lassen“,* betont der Innungsmeister **Günter Plaickner.**

Besonders erfreulich: 32 neue Lehrlinge haben sich auch heuer für den Friseurberuf entschieden. Themen wie Digitalisierung und Nachwuchsförderung stehen dabei im Fokus, um den Beruf zukunftsfit zu machen.

Die Trainer:innen von A.DORA begeisterten das Publikum mit kreativen Stylings, inspirierenden Looks und dem klaren Bekenntnis zu Individualität und Persönlichkeit.

Foto © Eva Rauch

Niederösterreich

Klausurtage

Neues Team, neue Ziele, viel Motivation

Von Samstag, 18. bis Montag, 20. Oktober fanden die Klausurtage der Landesinnung Niederösterreich statt.

An diesem intensiven Wochenende standen **Strategie, Zusammenarbeit und Zukunftsplanung** im Mittelpunkt. Gemeinsam hat das neue Team die Weichen für die kommenden fünf Jahre gestellt und dabei zahlreiche Ideen und Schwerpunkte für die Arbeit innerhalb der Innung erarbeitet.

In konstruktiver Atmosphäre wurden viele **fachspezifische Themen** besprochen, die künftig den Mitgliedern zugutekommen sollen. Ziel ist es, die **Interessen der Mitglieder** noch stärker zu vertreten, **Serviceangebote zu erweitern** und den **Austausch innerhalb der Branche** zu fördern. Dabei wurde auch besonderes Augenmerk auf die **Weiterbildung, Innovation im Handwerk** und eine **zeitgemäße Kommunikation** gelegt.

Das neue Team der Landesinnung zeigte sich **hoch motiviert und engagiert,** gemeinsam die nächsten Schritte anzupacken und die Innung zukunftsfit aufzustellen. Neben inhaltlicher Arbeit kam auch der menschliche Aspekt nicht zu kurz: In feierlichem Rahmen wurde **unsere ehemalige Landesinnungsmeisterin Silvia Rupp** verabschiedet. Die Landesinnung bedankte sich herzlich für ihr langjähriges Engagement und ihre Verdienste um die Organisation.

Neu im Ausschuss begrüßen wir **Shirley Haas, Simon Tanzer** und **Michaela Tamas** die mit frischen Ideen und großem Einsatz das Team bereichern werden.

Die Klausurtage haben gezeigt: Mit einem **neuen, motivierten Team,** klaren Zielen und dem starken Willen zur Weiterentwicklung blickt die Landesinnung Niederösterreich optimistisch in die Zukunft – im Dienst und zum Nutzen aller Mitglieder.

Foto © Landesinnung NÖ

NÖ

Kärnten

Trendshow

Nocturnal Glam

Magische Momente bei der Goldwell Trendshow in Klagenfurt.

Foto © OVERHEAD

Am 3. November 2025 verwandelte sich das WIFI Klagenfurt in eine Bühne voller Glanz, Kreativität und Inspiration. Unter dem Motto „Ich. Mach. Magic. Moments." Lud die Landesinnung der Friseure Kärnten gemeinsam mit Goldwell Austria zur großen Trendshow „Nocturnal Glam" – ein Abend, der die Kunst des Friseurhandwerks auf höchstem Niveau feierte.

Kreativität traf auf Handwerkskunst

Das renommierte Goldwell Creative Team – bestehend aus Eveline Gassner, Sammy Husic, Kerstin Peer und Anna-Sophie Pranter – präsentierte live auf der Bühne die aktuellsten internationalen Farb- und Schnitttrends. Was auf den Runways der Modewelt entstand, wurde hier salontauglich interpretiert und mit Leidenschaft, Präzision und Stilgefühl neu inszeniert.

Mit dem Thema „Nocturnal Glam" setzte die Show auf aufregende Kontraste: dunkle, geheimnisvolle Farbwelten trafen auf schimmernde Highlights und ausdrucksstarke Texturen. Ein Spiel mit Licht und Tiefe, das den individuellen Charakter jeder Frisur betonte..

Ein Abend voller Inspiration und Begegnung

Neben beeindruckenden Looks erwartete die Gäste ein Sektempfang ab 18:00 Uhr, bevor die Show um 18:30 Uhr startete.

Der Abend bot nicht nur kreative Impulse, sondern auch die Gelegenheit, sich mit Kolleg:innen, Partner:innen und Branchenprofis auszutauschen – ein echtes Netzwerkevent für Friseur:innen und Stylist:innen.

KÄRNTEN

Steiermark

KI

Daniel Golz war am 03.11 da

und begeisterte die Menge

Was haben Friseure und KI gemeinsam? Beide lernen ständig weiter, war die Antwort von **Daniel Golz** bei der hochkarätigen Veranstaltung der steirischen Friseur:innen und Stylist:innen im forumKloster in Gleisdorf.

Unsere Branche braucht keine Angst vor der KI zu haben, denn echtes Handwerk gibt es nur live und in Farbe.

Daniel Golz führte in die die Welt der aktuellen Stylingtechiken und Farben, sodass es am Ende des Tages hieß – *Ich.Mach.Schön.* Man will ja schließlich nicht nur online gut aussehen, sondern auch im realen Leben.

Daniel Golz gab auch Einblicke in die virtuelle Welt und zeigte wie man mit einfachen Techniken Inhalte wie ein Profi aufbereiten kann und sein Zeitbudget dabei nur minimal belastet.

Das Team rund um Landesinnungsmeisterin **Doris Schneider** freute sich über zahlreiche Besucher:innen, die begeistert die Heimreise von Gleisdorf antraten – im Reisegepäck jede Menge Ideen und gute Laune.

Foto © Giannis Skarlatos

STEIERMARK

Hairstylists for the **Future**

Die Nachhaltigkeitsinitiative Hairstylists for the Future (H4TF) von L'Oréal Professionelle Produkte bietet basierend auf drei Säulen – Abfallmanagement, Ökostrom & Energiereduktion & Nachhaltiger Umgang mit Wasser und erneuerbare Energien – ein umfangreiches, schnell umsetzbares Konzept für jeden Salon, um diesen nachhaltiger zu gestalten.

Das Programm richtet sich damit an alle Friseurpartner:innen, die Nachhaltigkeit zu einem Grundprinzip in ihrem Salon-Business machen möchten. Das Programm bietet die Möglichkeit sich als teilnehmender Salon zertifizieren zu lassen und Unterstützung in Form von Kommunikationspaketen zu erhalten.

H4TF ist ein starkes Businessprogramm, das darauf abzielt, unsere Partner fit für eine nachhaltige Zukunft zu machen! Das sehen auch teilnehmende Pros wie **Franca Schnell,** Friseurunternehmerin aus Krefeld: *„Das Nachhaltigkeitsprogramm* Hairstylists for the Future *hat mich Anfang an darin unterstützt mein Salonkonzept nachhaltig zu gestalten. Unser Salon ist bereit für eine nachhaltigere Zukunft – das spüren auch unsere Kund:innen und Mitarbeiter:innen!"*

Ein Bestandteil im Rahmen von H4TF sind die neuen Refill-Verpackungen. In diesem Jahr haben sich viele der bekannten Marken von L'Oréal zusammengeschlossen, um ihre Kunden dazu aufzurufen, sich der **Refill-Bewegung** anzuschließen. Auch L'Oréal Professionelle Produkte hat mit den ikonischen Marken **L'Oréal Professionell** und **Kérastase & Redken** Salons & Endverbraucher ermutigt smarte Nachfülllösungen in ihre Beauty Routine einzubinden. **#jointherefillmovement**

HAIR HAUS

HAIR HAUS ÖSTERREICH ist für dich da!

Persönlicher Salonberater

Immer für dich da – persönlich, kompetent, engagiert. Unser Salonberater-Team ist dein direkter Ansprechpartner vor Ort – mit Fachwissen, Leidenschaft und einem offenen Ohr für alle Anliegen. Lassen dich inspirieren von erfolgreichen Partnerschaften und exklusiven Aktionen. **Gemeinsam bringen wir dein Business weiter!**

Individuelle Weiterbildung

Wissen, das begeistert – direkt bei dir oder in unsere Partner Salons! Ob innovative Produkte, moderne Schnitt- und Farbtechniken oder angesagte Stylingtrends – wir bringen das Know-how dorthin, wo du es brauchst: **Individuelle Schulungen direkt in deinem Salon**– perfekt abgestimmt auf die Bedürfnisse deines Teams. So wird Weiterbildung zum Erlebnis – praxisnah, inspirierend und nachhaltig.

Starke Präsenz & lebendiger Austausch

VARGA HAIR auf der HAARMANIA

Seit Beginn der HAARMANIA zählt VARGA HAIR International zu den festen Größen dieses Branchen-Highlights – und war auch 2025 wieder mit einem engagierten Team vor Ort vertreten.

Am Messestand standen die VARGA-Expert:innen den Besucher:innen mit Fachwissen, Beratung und Antworten auf Fragen rund um **Produkte, Neuheiten und die Trichologie-Ausbildung** zur Verfügung. Das große Interesse und der persönliche Austausch zeigten einmal mehr, wie stark die Marke VARGA HAIR in der Branche verankert ist.

Ein besonderes Highlight: das **VARGA Glücksrad,** das zahlreiche Besucher:innen zum Mitmachen animierte und für viele strahlende Gesichter sorgte.

Wer die HAARMANIA verpasst hat, muss nicht auf den Austausch verzichten: VARGA HAIR International steht Friseur:innen das ganze Jahr über als kompetenter Partner zur Seite.

Beni Salagean

Der 19-jährige Mostviertler, der die Laufstege der Fashion-Welt erobert

Mit gerade einmal 19 Jahren steht Beni Salagean aus St. Georgen am Ybbsfelde bereits dort, wo viele Friseur:innen erst nach Jahren hinträumen: Backstage bei den großen Fashion Weeks in Berlin und Wien.

Der junge Mostviertler ist Friseur mit Leidenschaft – ehrgeizig, zielstrebig und voller kreativer Energie. Während andere noch von ihren Karrierezielen sprechen, lebt Beni sie schon.

Vom Klassenzimmer in die große Modewelt

Geboren in Valencia und im Alter von fünf Jahren mit seiner Familie nach Österreich gezogen, wusste Beni schon früh, was ihn begeistern würde. Während andere Kinder noch über Berufswünsche grübelten, stand für ihn nach den ersten Schnuppertagen fest: *„Ich werde Friseur!“*
Seine Eltern unterstützten ihn bei dieser Entscheidung und gaben ihm den Rückhalt, seinen Weg konsequent zu gehen – und Beni machte unbeirrt seinen Weg. Nach drei Lehrjahren in Amstetten folgte die erfolgreich abgeschlossene Ausbildung und schon kurz darauf die ersten Wettbewerbe. Beim *Hairdresser Open 2024* sicherte er sich mit seinem avantgardistischen Styling *Lady in Pink* den zweiten Platz – ein erster Vorgeschmack auf das, was noch kommen sollte.

Mit 19 auf den größten Bühnen Europas

Dann kam der Anruf, der alles veränderte: Über eine deutsche Agentur erhielt Beni die Chance, bei der Fashion Week Berlin Backstage zu arbeiten – ein Traum für jeden jungen Stylisten. Spontan buchte er Flug und Hotel, und nur einen Tag später stand er mitten im pulsierenden Modegeschehen. *„Es war pure Aufregung und Adrenalin“*, erzählt Beni rückblickend. *„Man hat keine Zeit zum Nachdenken – man muss funktionieren, kreativ sein und trotzdem absolute Präzision zeigen.“*
In kleinen Teams arbeitete er an Models bekannter Designerlabels – unter enormem Zeitdruck und mit höchsten Ansprüchen an Perfektion. Innerhalb von nur 15 bis 20 Minuten mussten aufwändige Looks exakt nach Designvorgaben umgesetzt werden. *„Ich durfte fünf Models für den Laufsteg stylen – jede Frisur musste sitzen, jede Bewegung Hand in Hand mit den Make-up-Artists abgestimmt sein. Der Moment, wenn sie dann perfekt gestylt ins Rampenlicht treten, ist unbeschreiblich!“*
Nur wenige Wochen später wurde er erneut gebucht – diesmal für die Fashion Week Wien. Auch dort arbeitete er mit renommierten Produktlabels zusammen, erlebte die Dynamik der Shows hautnah und sammelte wertvolle internationale Erfahrung. *„Es war ein unglaubliches Gefühl, mit gerade 19 Jahren Teil dieser großen Modewelt zu sein – und zu merken, dass man dazugehört“*, erzählt er stolz.

Auf dem Weg zum Meister

Eigentlich hätte Beni bereits im Herbst seine Meisterprüfung abgelegt, doch der Termin wurde verschoben. Stillstehen kommt für ihn aber nicht infrage: Er nutzt die Zeit, um den Unternehmerkurs abzuschließen und sich weiterzuentwickeln. Sein nächstes Ziel ist klar definiert: Nach der Meisterprüfung will er beruflich nach Wien ziehen, um dort als selbstständiger Stylist zu arbeiten – flexibel, frei und kreativ. *„Ich möchte meinen eigenen Weg gehen, mich ständig verbessern und irgendwann vielleicht bei der Fashion Week in New York arbeiten“*, sagt er voller Entschlossenheit.

Kreativität, Mut und Perfektionismus

Beni Salagean steht für eine neue Generation junger Friseur:innen: kreativ, offen, international denkend – und mit einem unerschütterlichen Glauben an die eigene Vision. Seine Leidenschaft gilt modernen Farbtechniken und außergewöhnlichen Stylings, mit denen er Menschen nicht nur verändert, sondern zum Strahlen bringt.

„Ich bin stolz auf meinen Weg – und darauf, dass ich schon jetzt zeigen darf, was in mir steckt. Die Reise hat gerade erst begonnen“, sagt er mit einem Lächeln.

Jede Friseur:in kennt sie: Kundinnen und Kunden, die Nerven kosten. Sie kommen zu spät, bringen Kinder mit, die den Salon auf den Kopf stellen, oder sind mit keiner Frisur zufrieden. Der Umgang mit solchen Gästen ist eine Herausforderung – aber auch eine Chance, Professionalität und Führungsstärke zu zeigen.

Schwierige Kunden

im Friseursalon – So meisterst du jede Situation

Ich.Mach.Schön hat praxiserprobte Tipps aus dem Salonalltag, wie man auch mit den schwierigsten Kundentypen souverän umgehst.

1. Kinder und Chaos: Wenn der Nachwuchs mitkommt

Unruhige oder unbeaufsichtigte Kinder gehören zu den größten Stressfaktoren im Salon. Viele Betriebe haben deshalb klare Regeln: Kinder unter zwölf Jahren dürfen sich nicht unbeaufsichtigt im Salon aufhalten. Wichtig ist dabei der richtige Ton: Erkläre freundlich, dass es aus Sicherheitsgründen um das Wohl aller geht – Scheren, heiße Geräte oder rutschige Böden sind kein Spielplatz. Eine höfliche, aber klare Kommunikation sorgt dafür, dass sich Eltern ernst genommen fühlen und Verständnis zeigen.

2. Zu spät, abgesagt oder gar nicht erschienen – Zeit ist Geld

Kunden, die regelmäßig zu spät kommen oder Termine nicht wahrnehmen, kosten Zeit und Umsatz. Setze klare Rahmenbedingungen:

- → Termine müssen mindestens 24 Stunden im Voraus abgesagt werden.
- → Wer wiederholt nicht erscheint, muss den Termin im Voraus bezahlen oder erhält nur noch kurzfristige Laufkundentermine.

Bleib dabei sachlich und freundlich. Erkläre, dass dein Team auf Provisionsbasis arbeitet – so verstehen Kunden, dass unentschuldigtes Fernbleiben unmittelbare Folgen hat. Ein offenes Gespräch ist meist wirksamer als eine strenge Ansage.

3. Smartphone-Stress – wenn Kundengespräche stören

Dauertelefonierende Kunden sind keine Seltenheit. Hier gilt: Ruhe bewahren und Grenzen setzen. Bitte höflich darum, das Telefonat außerhalb des Arbeitsbereichs fortzusetzen. Eine charmante Formulierung wie *„Ich möchte mich ganz auf Ihre Frisur konzentrieren“* wirkt oft Wunder.

4. Hochzeitsfrisuren ohne Drama

Bräute sind oft anspruchsvoll – und Hochzeiten sind emotional. Um Missverständnisse zu vermeiden, hilft ein klarer Vertrag mit allen Vereinbarungen: Anzahlungen, Zahlungsfristen, Absagen oder Änderungswünsche. Das schafft Sicherheit für beide Seiten und zeigt Professionalität. Viele Salons berichten, dass sie mit dieser Transparenz nicht nur Konflikte vermeiden, sondern sogar ihr Brautgeschäft ausbauen konnten.

5. Regeln sind gut – aber wie setzt man sie durch?

Regeln aufzustellen ist einfach, sie durchzusetzen erfordert Fingerspitzengefühl. Sprich nie aus einer Abwehrhaltung heraus, sondern erkläre, dass jede Regel dem Wohl aller dient – für eine angenehme Atmosphäre und zufriedene Kundschaft. Übe solche Gespräche im Team: Rollenspiele oder vorbereitete Gesprächsleitfäden helfen, Sicherheit im Auftreten zu gewinnen. So bleibt die Botschaft freundlich, aber bestimmt.

6. Junge Mitarbeiter stärken

Gerade junge Stylist:innen haben oft Hemmungen, konsequent zu bleiben. Gib ihnen klare Formulierungen und Entscheidungsfreiheit. Wenn sie wissen, dass sie Rückendeckung haben, treten sie selbstbewusster auf. Freundlichkeit, direkter Blickkontakt und eine ruhige Stimme wirken stärker als jede Rechtfertigung.

7. Wenn Trennung die beste Lösung ist

Nicht jeder Kunde passt in jeden Salon. Wenn trotz aller Bemühungen ein respektvoller Umgang nicht möglich ist, darfst du dich von einem Kunden trennen. Ein Verlust einzelner Kund:innen wird durch das Wohlbefinden der restlichen 99 % mehr als aufgewogen. Konsequenz schafft Vertrauen – im Team wie bei der Kundschaft.

8. Kundentypen erkennen und verstehen

Jeder Kunde ist anders – und wer sein Gegenüber richtig einschätzt, kann besser reagieren. Das DISG-Modell unterscheidet vier Grundtypen:

- → **Dominant:** will das letzte Wort – kurz und klar kommunizieren, nicht diskutieren.
- → **Initiativ:** liebt Gespräche – zuhören, aber das Thema gezielt lenken.
- → **Stetig:** braucht Sicherheit – geduldig erklären und Vertrauen aufbauen.
- → **Gewissenhaft:** prüft alles genau – sachlich bleiben und Fakten liefern.

Je besser du den Typ erkennst, desto leichter kannst du dich anpassen – und Konflikte vermeiden.

Fazit: Professionalität zahlt sich aus

Der Umgang mit schwierigen Kunden ist kein Ärgernis, sondern ein Lernfeld. Mit klaren Regeln, offener Kommunikation und Empathie schaffst du eine entspannte Atmosphäre – für dich, dein Team und deine Kundschaft. Wer freundlich bleibt, konsequent handelt und seine Grenzen kennt, gewinnt nicht nur Ruhe im Salon, sondern auch das Vertrauen der Kundinnen und Kunden, die wirklich zählen. Also ruhig bleiben, besonders im Weihnachtsstress, wenn noch zusätzlich der Faktor der stillsten Zeit im Jahr dazu kommt.

Frohe Weihnachten!

Wenn die guten Düfte aus dem Salon Zimt und Weihrauch weichen, dann haben auch wir Friseure:innen Zeit zum inne halten.

Wir wünschen ein frohes Fest, besinnliche Tage und alles Gute für 2026.

Wenn immer ihr eine Frage oder ein Anliegen habt, wendet euch an uns. Wir sind gerne für euch da.

Foto © WKS/Hechenberger

KommR Mst. **Wolfgang Eder**
Bundesinnungsmeister

Foto © Jean Van Luelik

Mst. **Diethard Emil Mausser**
Landesinnungsmeister Burgenland

Foto © Knauder Footografie

Mst.in **Karin Wagner**
Landesinnungsmeisterin Kärnten

Foto © Nina Hladil

Mst. **Daniel Drauer**
Landesinnungsmeister NÖ

Foto © Sabine Starmayr

Mst. **Alexander Geisbauer**, MSc
Landesinnungsmeister Oberösterreich

Foto © Landesinnung Salzburg

Mst.in **Christine Haas**
Landesinnungsmeisterin Salzburg

Foto © Hannes Loske

KommR Mst.in **Doris Schneider**
Landesinnungsmeisterin Steiermark

Foto © Die Fotografen

Clemens Happ
Landesinnungsmeister Tirol

Foto © Frederick Sams

Mst. **Günther Plaickner**
Landesinnungsmeister Vorarlberg

Foto © studio wey

Mst.in **Gülten Karagöz**
Landesinnungsmeisterin Wien

WKO WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH Die Friseure

Bundesinnung Friseure
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63
1045 Wien, Österreich

T +43 5 90 900 3249
F +43 5 90 900 113249
friseure@wko.at
www.friseure.at